

# Kikos Musik-Workshops



## Pädagogisches Konzept

**Thomas Kikowatz**  
**Vorstadtweg 7**  
**75365 Calw**  
**Tel. 07051/199158**  
**Mail: [info@kikos-musik-workshops.de](mailto:info@kikos-musik-workshops.de)**  
**Web: [www.kikos-musik-workshops.de](http://www.kikos-musik-workshops.de)**

## 1. Leitbild:

„Kikos Musikworkshops versteht sich als ein offener und inklusiver Ort, an dem Menschen jeden Alters und jeder Herkunft die Freude am Musizieren entdecken und entfalten können. Wir setzen uns für Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit ein und bieten qualitativ hochwertigen Musikunterricht, der die individuellen Bedürfnisse und Potenziale unserer Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Wir fördern den interkulturellen Dialog und engagieren uns für eine nachhaltige Entwicklung. Durch unsere Arbeit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region.“

## 2. Zielgruppe:

- Primär: Schüler der Sekundarstufe II und Erwachsene
- Sekundär: Benachteiligte Jugendliche, Erwachsene, Menschen mit Behinderung und Menschen in Alten- und Pflegeheimen, Zugewanderte im Rahmen geförderter Projekte und Unterstützung von allgemeinbildenden Schulen beim Musikunterricht

## 3. Unterrichtsform:

- **Kernangebot:** Wochenendworkshops (verteilt über Baden-Württemberg in Bildungsstätten)
- **Ergänzung:** Online-Unterricht zur Vorbereitung und Vertiefung der Workshop-Inhalte oder zur Durchführung von dauerhaftem Musik-Unterricht.
- **Zusatzangebot:** Vorbereitung auf staatliche Prüfungen (z.B. Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen, Musiklehrerprüfungen)

## 4. Unterrichtsfächer:

- Ukulele
- Gitarre
- Gesang
- Bluesharp (Mundharmonika)
- Percussion

## 5. Dozenten:

- Ausschließlich akademisch ausgebildete Musiker und Musikpädagogen mit nachgewiesener Unterrichtserfahrung. Dies garantiert hohe fachliche und didaktische Qualität.

## 6. Pädagogisches Konzept:

Das pädagogische Konzept basiert auf den Prinzipien von „Effortless Mastery“ (Kenny Werner) und „Becoming the Instrument“ (verschiedene Ansätze, die die tiefe Verbindung zwischen Musiker und Instrument betonen):

- **Effortless Mastery:**
  - Fokus auf spielerische Freude und den Abbau von Leistungsdruck.
  - Entwicklung von Achtsamkeit und Konzentration im musikalischen Moment.
  - Improvisation und freies Spiel als Mittel zur Entdeckung des eigenen musikalischen Ausdrucks.
  - Förderung von Selbstvertrauen und dem Mut zum musikalischen Risiko.
  - Betonung des Prozesses des Lernens und nicht nur des Ergebnisses.
- **Becoming the Instrument:**
  - Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Instrument als physische und klangliche Erweiterung des Selbst.
  - Entwicklung einer intuitiven Verbindung zum Instrument durch Übungen zur Körperwahrnehmung und Klangsensibilität.
  - Erforschung der klanglichen Möglichkeiten des Instruments und Entwicklung eines individuellen Klangideals.
  - Integration von Bewegung und Körperlichkeit in den musikalischen Ausdruck.

### **Konkrete Umsetzung im Unterricht:**

- **Workshops:**
  - Thematische Workshops mit klarem Fokus (z.B. „Bluesgitarre für Anfänger“, „Improvisation im Gesang“, „Rhythmus und Groove auf der Percussion“).
  - Kombination aus praktischen Übungen, theoretischem Input und gemeinsamen Musizieren.
  - Raum für individuelle Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmer.
  - Förderung des Gruppengefühls und des Austauschs unter den Teilnehmern.
- **Online-Unterricht:**
  - Ergänzung und Vertiefung der Workshop-Inhalte.
  - Individuelle Betreuung und Feedback.
  - Flexible Zeiteinteilung und ortsunabhängiges Lernen.
  - Nutzung von interaktiven Lernplattformen und digitalen Medien.
- **Geförderte Projekte:**
  - Anpassung der Unterrichtsinhalte und -methoden an die spezifischen Bedürfnisse der Zielgruppe.
  - Niedrigschwelliger Zugang zur Musik und Förderung der sozialen Integration.
  - Kooperationen mit sozialen Einrichtungen und Bildungsträgern.

### **7. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:**

- Professionelle Website mit Informationen zu den Angeboten, Dozenten und Terminen.
- Social-Media-Präsenz (Facebook, Instagram, YouTube) mit regelmäßigen Beiträgen und interaktiven Inhalten.
- Kooperationen mit lokalen Medien und Bildungseinrichtungen.

- Teilnahme an Musikveranstaltungen und Festivals.
- Flyer und Plakate für die Workshops.

### **8. Organisation und Verwaltung:**

- Klare Strukturen für die Anmeldung, Kursplanung und Abrechnung.
- Professionelles Teilnehmermanagement.
- Koordination der Dozenten und Veranstaltungsorte.

### **9. Qualitätsmanagement:**

- Regelmäßige Evaluationen der Workshops und des Online-Unterrichts.
- Feedbackgespräche mit den Teilnehmern und Dozenten.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts und der Unterrichtsmaterialien.

Calw, den 31.12.2024



Thomas Kikowatz